

Sehr geehrter Herr Ing. Suschegg!

Ich bin ebenfalls begeisterter Wanderer und habe viele Fotos auf Ihrer Homepage angesehen und und so manche Beschreibungen und Daten haben gute Dienste für geplante Touren geleistet.

Laut Ihrer Homepage haben Sie eine Unterlassungsklage am Hals, die früher oder später wohl kommen musste.

Ich versuche meine Wanderungen ebenfalls im Einklang mit der Natur zu planen und zu gestalten, d.h. meine Freiheit hört dort auf, wo die des anderen beginnt.

Ich bin ja nur Gast in fremden Grundbesitz und hab mich auch als Gast zu benehmen.

Ihr Wandern

ob vor Sonnenaufgang oder nach Sonnenuntergang, zu jeder Tages- u. Jahreszeit bei jedem Wetter und auf allen Höhen

Ist kein Wandern im Einklang mit der Natur, sondern ein Wandern ohne Rücksicht auf die Natur.

In Ihrem schier grenzenlosen Egoismus sehen Sie nur die Befriedigung Ihres ganzjährigen Lebensinhaltes.

Sie laufen das ganze Jahr und zu jeder Tageszeit kreuz & quer durch die Natur, sprechen in Ihrem Verständnis über „Einklang mit der Natur“ den Wildtieren das Lebens- bzw.

Wohnrecht ab in dem Sie es ständig irgendwo stören und dokumentieren dieses rücksichtslose Verhalten in Ihrer Homepage, was auch auf eine gewisse Dummheit schließen lässt.

Warum lässt man ein Wildtier nicht wenigstens in der Dämmerung in Ruhe ??

Warum muss es aufgeschreckt werden wo es dann unter Mobilisierung der letzten Kräfte zur Flucht getrieben wird ??

Wo es dann irgendwo in der letzten Zufluchtstätte Schaden an den forstlichen Kulturen anrichtet, weil Hunger weh tut und der Überlebenstrieb groß ist.

Warum ist es so schwer einsehbar, dass auch ein Wildtier ein Recht auf Ruhe hat ??

Da schreibt einer von einem „kranken Jägerhirn“. Ich frage mich, wessen Hirn hier krank ist.

Wären Sie interessiert, dass ständig und zu jeder Zeit jemand durch Ihren Garten trampelt oder gar durch das Wohnzimmer ???

Zum Schluss: Ich bin kein Jäger aber ein Wanderer mit Rücksicht auf die Natur, der einsieht, das auch andere Interessen zu respektieren sind, dem das EGO zweitrangig ist.